



Medienberichte

Nationaler Bildungspreis 2024

Komm auch du am 19.11.2024 ins schöne Lugano und feiere mit uns den 8. Nationalen Bildungspreis

**#fhschweiz #hessuisse #supsvizzera #fachhochschule
#nationalerbildungspreis #dualerbildungsweg
#stiftungfhschweiz #hanshuberstiftung #dualeausbildung
#supsi #supsialumni #lugano @supsi_ch @supsi.alumni
@hans_huber_stiftung**

Komm auch du am 19.11.2024 ins schöne Lugano und feiere mit uns den 8. Nationalen Bildungspreis

#fhhschweiz #hessuisse #supsvizzera #fachhochschule #nationalerbildungspreis #dualerbildungsweg #stiftungfhhschweiz #hanshuberstiftung
#dualeausbildung #supsi #supsialumni #lugano @supsi_ch @supsi.alumni @hans_huber_stiftung

8. NATIONALER BILDUNGSPREIS

 **19.11.2024 - 18:00** 

ZUM ERSTEN MAL IN LUGANO 

JETZT ANMELDEN!

 LINK IN UNSEREM PROFIL

**NATIONALER
BILDUNGSPREIS**


fhschweiz und hans_huber_stiftung ...
 kyllennutt • Original-Audio


fhschweiz · 8 Wo.
 Komm auch du am 19.11.2024 ins schöne Lugano und feiere mit uns den 8. Nationalen Bildungspreis 🏆

#fhschweiz #hessuisse #supsvizzera
 #fachhochschule #nationalerbildungspreis
 #dualerbildungsweg #stiftungfhschweiz
 #hanshuberstiftung #dualeausbildung
 #supsi #supisialumni #lugano @supsi_ch
 @supsi.alumni @hans_huber_stiftung

Noch keine Kommentare.

Beginne die Unterhaltung.






 Gefällt 15 Mal

2. Oktober

Die Hans Huber Stiftung aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das Tessiner Kantonsspital für den Nationalen Bildungspreis. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in Lugano verliehen.

Die Hans Huber Stiftung aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das Tessiner Kantonsspital für den Nationalen Bildungspreis. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in Lugano verliehen.

...Die **Hans Huber Stiftung** aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das **Tessiner** Kantonsspital für den **Nationalen Bildungspreis**. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in **Lugano** verliehen. <https://rheintal24.ch/articles/277765-in-gesunde-bildung-investiert> <https://d2kt2ofw91v1w9.cloudfront.net/fb2442fa7f12eb/6db8/5a88/9e08/c68f882c4fc3.jpg...>

...iZeDW8VYL4ia&Expires=1729198611&Signature=qs7TrBid2FDDzkdw3Vk9MfEatlxUD-0zDod6U2FEI3C6J1x3d-dM6Ub64cCwzMAAq~a2KjohEqoua-
Ngowjuh30v3RD9xSRLqNBLGjHebtXGpAJiJniqN4LZtfToniXmXU7Rg4EwbDdnhXDaK4jF030D7H25LrE78KQwnbg84Lks8gYufWUnCUZtEsbe8h~
u0hVlgc9sv5pWWNsY96nYfKsDZSB0oaQ-T4aRSOniol27XXn9FyQAX3QSMtqSMFMna9SnLqWRj00LMT~
iy3dOwrWqqrMkzyw3sglZadEcSKcRXpoSCnTF~u20HuyBngjJP4z3IkKiRm3eJf-LslyzLw__&Key-Pair-Id=KSMT13IWYF In «gesunde Bildung» investiert Die **Hans-Huber-Stiftung** aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das **Tessiner** Kantonsspital für den **Nationalen Bildungspreis**. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in **Lugano** verliehen. ...



rheintal24.ch
16. Oktober · 🌐

...

Die **Hans Huber Stiftung** aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das Tessiner Kantonsspital für den Nationalen Bildungspreis. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in Lugano verliehen.

RHEINTAL24.CH

In «gesunde Bildung» investiert

Die Hans-Huber-Stiftung aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren d...

👍 2

1 Mal geteilt

In «gesunde Bildung» investiert



Praktische Ausbildung und Austausch mit dem Chef im kardiologischen Zentrum des Kantonsspitals Tessin in Bellinzona: Lila De Tann, Lernende im zweiten Lehrjahr als Medizinische Praxisassistentin, und Generaldirektor Glauco Martinetti Bild: zVg

Die Hans-Huber-Stiftung aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das Tessiner Kantonsspital für den Nationalen Bildungspreis. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in Lugano verliehen.

Das Kantonsspital Tessin steht im Dienst der Gesundheit. Deshalb investiert es auch überdurchschnittlich in eine gesunde Berufsbildung und wird für den Nationalen Bildungspreis nominiert.

«Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die duale Berufsbildung auch in der Südschweiz gefördert wird. Das Kantonsspital Tessin ist ein Vorbild punkto Ausbildung von Lernenden und in der Bildungslandschaft überhaupt. Deshalb fiel die Nomination rasch und eindeutig aus», begründet Christian Fiechter, Präsident der Hans-Huber-Stiftung, die Wahl.

Den Nationalen Bildungspreis verleiht seine Stiftung jährlich zusammen mit der Stiftung FH Schweiz an ein Unternehmen, das mit seiner Berufsbildung wesentlich dazu beiträgt, das duale Bildungssystem zu stärken und national als «Leuchtturm» betrachtet wird.

Preis erstmals im Tessin

Stefan Schulthess, Präsident der Stiftung FH Schweiz, freut sich, dass der Nationale Bildungspreis erstmals in der italienischsprachigen Schweiz und auch erstmals an ein Unternehmen im Gesundheitswesen verliehen werden kann.

Schulthess wird, zusammen mit Franco Gervasoni, Rektor der Fachhochschule der italienischsprachigen Schweiz SUPSI, die Laudatio an der Preisverleihung halten, die am Dienstag, 19. November 2024, um 18 Uhr auf dem Campus EST der SUPSI in Lugano durchgeführt wird.

Auftrieb für politische Diskussion

Christian Fiechter zeigt sich beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der Ausbildungsberufe im Kantonsspital Tessin: An den insgesamt acht Standorten werden derzeit 85 Lernende in 13 Berufen ausgebildet. Generaldirektor Glauco Martinetti misst der kombinierten Ausbildung mit Berufspraxis und Schule denn auch enorm hohe Bedeutung zu: «Es ist ein besonders wichtiges Signal, das mit der Preisverleihung im Tessin an das Kantonsspital ausgesendet wird.»

Der ehemalige Präsident der Industrie- und Handelskammer des Kantons Tessin verspricht sich davon auch, dass der politischen Diskussion über die Berufsbildung weiterer Auftrieb verschafft wird.

Investition in die Zukunft

Die Berufsbildung geniesse im Arbeitsalltag einen hohen Stellenwert, sagt Fiechter und freut sich auch über das Bekenntnis der Personalchefin Monica Ghielmetti: «Die Ausbildung von Nachwuchskräften sehen wir als wichtige Investition in die Zukunft – nicht nur für unsere Spitäler, sondern für den ganzen Kanton.»

Fiechter würdigt insbesondere das weitsichtige Aus- und Weiterbildungsprogramm: «Davon profitieren alle – vom Pflege- und Hotelfachpersonal über den Logistiker oder kaufmännische und technische Angestellte bis hin zur Ärzteschaft.» Glauco Martinetti ist denn auch stolz:

«Rund 1000 Personen sterben jährlich in einer Ausbildung.» Dies, so Flechter, sei bei einem Personalbestand von 6700 «gesamtschweizerisch ein rekordverdächtiger Wert». Es freue ihn besonders, dass der Chef persönlich die Ausbildung an der Basis forcieren.

Das habe durchaus seinen guten Grund, denn: «Am erfolgreichen Manager Martinetti ist ein Handwerker verloren gegangen. Er weiss aufgrund seiner Hobbys, die sich rund um die Verarbeitung von Holz, Stein und Metall drehen, was es heisst, praktisch zuzupacken.»

Martinetti selbst ist genau aus dieser persönlichen Erfahrung heraus überzeugt, dass die duale Berufsbildung gut organisiert sein muss: «Die praktische und schulische Ausbildung in der Lehre macht den grossen Unterschied in der Qualität unserer Arbeit in allen Branchen. Im Vergleich mit den Ausbildungssystemen im Ausland ist unsere Berufsbildung ein wesentlicher Standortvorteil im Kampf gegen den Fachkräftemangel.»

Weitere Informationen: www.nationalerbildungspreis.ch

Ziel der **Hans-Huber-Stiftung** mit Sitz in Heerbrugg ist es, die berufliche Ausbildung zu fördern. Die Lehre steht dabei als Start für eine attraktive Karriere im Mittelpunkt. In den altersgerechten Workshops «Fit für die Lehre», «Fit für den Berufsalltag» und «Fit für die Berufsbildung» erhalten Jugendliche und Berufsbildner wertvolle Tipps zu Berufswahl, Karriere und Know-how-Vermittlung.

In der Ostschweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und in Vorarlberg werden Anerkennungspreise für herausragende Berufsbildungspersönlichkeiten und Förderpreise für Trainer von Medaillengewinnern an Berufsweltmeisterschaften verliehen.

Mit dem Nationalen Bildungspreis wird jährlich in Zusammenarbeit mit der Stiftung FH Schweiz ein national tätiges Unternehmen ausgezeichnet, das eine exzellente Berufsbildung betreibt und sich langjährig, nachhaltig sowie mit grosser Breitenwirkung für die Förderung der dualen Grundbildung einsetzt.

www.hanshuberstiftung.org

pd/stz.

Heerbrugg Bildung

Newsletter Anmeldung

Ich möchte den Newsletter von Rheintal24 kostenlos erhalten.

E-Mail-Adresse

Vorname

Abonnieren

rheintal24

MetroComm AG
Bahnhofstrasse 8
9001 St. Gallen
Tel. +41 71 272 80 50

- Home
- Region Rheintal
- Region Vorderland
- Sport
- Magazin
- Agenda
- Dossiers

- Werbung
- Über uns
- Newsletter
- Impressum
- Datenschutz

DAS OSTSCHWEIZER WIRTSCHAFTSPORTAL

LEADER^{digital}

St.Gallen

In «gesunde Bildung» investiert



Praktische Ausbildung und Austausch mit dem Chef im kardiologischen Zentrum des Kantonsspitals Tessin in Bellinzona: Lila De Tann, Lernende im zweiten Lehrjahr als Medizinische Praxisassistentin, und Generaldirektor Glaucio Martinetti

Lesezeit: 3 Minuten

Die Hans-Huber-Stiftung aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das Tessiner Kantonsspital für den Nationalen Bildungspreis. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in Lugano verliehen.

Text: PD/stz.

Das Kantonsspital Tessin steht im Dienst der Gesundheit. Deshalb investiert es auch überdurchschnittlich in eine gesunde Berufsbildung und wird für den Nationalen Bildungspreis nominiert.

«Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die duale Berufsbildung auch in der Südschweiz gefördert wird. Das Kantonsspital Tessin ist ein Vorbild punkto Ausbildung von Lernenden und in der Bildungslandschaft überhaupt. Deshalb fiel die Nomination rasch und eindeutig aus», begründet Christian Fiechter, Präsident der Hans-Huber-Stiftung, die Wahl.

Den Nationalen Bildungspreis verleiht seine Stiftung jährlich zusammen mit der Stiftung FH Schweiz an ein Unternehmen, das mit seiner Berufsbildung wesentlich dazu beiträgt, das duale Bildungssystem zu stärken und national als «Leuchtturm» betrachtet wird.

Preis erstmals im Tessin

Stefan Schulthess, Präsident der Stiftung FH Schweiz, freut sich, dass der Nationale Bildungspreis erstmals in der italienischsprachigen Schweiz und auch erstmals an ein Unternehmen im Gesundheitswesen verliehen werden kann.

Schulthess wird, zusammen mit Franco Gervasoni, Rektor der Fachhochschule der italienischsprachigen Schweiz SUPSI, die Laudatio an der Preisverleihung halten, die am Dienstag, 19. November 2024, um 18 Uhr auf dem Campus EST der SUPSI in Lugano durchgeführt wird.

Auftrieb für politische Diskussion

Christian Fiechter zeigt sich beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der Ausbildungsberufe im Kantonsspital Tessin: An den insgesamt acht Standorten werden derzeit 85 Lernende in 13 Berufen ausgebildet. Generaldirektor Glauco Martinetti misst der kombinierten Ausbildung mit Berufspraxis und Schule denn auch enorm hohe Bedeutung zu: «Es ist ein besonders wichtiges Signal, das mit der Preisverleihung im Tessin an das Kantonsspital ausgesendet wird.»

Der ehemalige Präsident der Industrie- und Handelskammer des Kantons Tessin verspricht sich davon auch, dass der politischen Diskussion über die Berufsbildung weiterer Auftrieb verschafft wird.

Investition in die Zukunft

Die Berufsbildung geniesse im Arbeitsalltag einen hohen Stellenwert, sagt Fiechter und freut sich auch über das Bekenntnis der Personalchefin Monica Ghielmetti: «Die Ausbildung von Nachwuchskräften sehen wir als wichtige

Investition in die Zukunft – nicht nur für unsere Spitäler, sondern für den ganzen Kanton.»

Fiechter würdigt insbesondere das weitsichtige Aus- und Weiterbildungsprogramm: «Davon profitieren alle – vom Pflege- und Hotelfachpersonal über den Logistiker oder kaufmännische und technische Angestellte bis hin zur Ärzteschaft.» Glauco Martinetti ist denn auch stolz: «Rund 1000 Personen stehen jährlich in einer Ausbildung.» Dies, so Fiechter, sei bei einem Personalbestand von 6700 «gesamtschweizerisch ein rekordverdächtiger Wert». Es freue ihn besonders, dass der Chef persönlich die Ausbildung an der Basis forcieren.

Das habe durchaus seinen guten Grund, denn: «Am erfolgreichen Manager Martinetti ist ein Handwerker verloren gegangen. Er weiss aufgrund seiner Hobbys, die sich rund um die Verarbeitung von Holz, Stein und Metall drehen, was es heisst, praktisch zuzupacken.»

Martinetti selbst ist genau aus dieser persönlichen Erfahrung heraus überzeugt, dass die duale Berufsbildung gut organisiert sein muss: «Die praktische und schulische Ausbildung in der Lehre macht den grossen Unterschied in der Qualität unserer Arbeit in allen Branchen. Im Vergleich mit den Ausbildungssystemen im Ausland ist unsere Berufsbildung ein wesentlicher Standortvorteil im Kampf gegen den Fachkräftemangel.»

Weitere Informationen: www.nationalerbildungspreis.ch

Ziel der **Hans-Huber-Stiftung** mit Sitz in Heerbrugg ist es, die berufliche Ausbildung zu fördern. Die Lehre steht dabei als Start für eine attraktive Karriere im Mittelpunkt. In den altersgerechten Workshops «Fit für die Lehre», «Fit für den Berufsalltag» und «Fit für die Berufsbildung» erhalten Jugendliche und Berufsbildner wertvolle Tipps zu Berufswahl, Karriere und Know-how-Vermittlung.

In der Ostschweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und in Vorarlberg werden Anerkennungspreise für herausragende Berufsbildungspersönlichkeiten und Förderpreise für Trainer von Medaillengewinnern an Berufsweltmeisterschaften verliehen.

Mit dem Nationalen Bildungspreis wird jährlich in Zusammenarbeit mit der Stiftung FH Schweiz ein national tätiges Unternehmen ausgezeichnet, das eine exzellente Berufsbildung betreibt und sich langjährig, nachhaltig sowie

mit grosser Breitenwirkung für die Förderung der dualen Grundbildung einsetzt.

www.hanshuberstiftung.org

16.10.2024

Verlag

MetroComm AG
Bahnhofstrasse 8
CH-9000 St.Gallen

Tel. +41 71 272 80 50
leader@metrocomm.ch
www.metrocomm.ch

© 2024 LEADER®



rheintal24.ch

16. Oktober · 🌐



Die [Hans Huber Stiftung](#) aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das Tessiner Kantonsspital für den Nationalen Bildungspreis. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in Lugano verliehen.

RHEINTAL24.CH



In «gesunde Bildung» investiert

Die Hans-Huber-Stiftung aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren d...



2

1 Mal geteilt

Medienspiegel

11.11.2024

Avenue ID: 3663
Artikel: 1
Folgeseiten: 0

YouTube



04.11.2024 FH SCHWEIZ

Nationaler Bildungspreis 2024 - Einladung von FH-SCHWEIZ-Präsident Andri Silbers ...

01



Nationaler Bildungspreis 2024 - Einladung von FH-SCHWEIZ-Präsident Andri Silberschmidt



FH SCHWEIZ - HES SUISSE - SUP SVIZZERA
31 subscribers

Subscribe

0



Share

Download

Save



67 views Premiered Nov 4, 2024

Zum 1. Mal findet der Nationale Bildungspreis der Hans Huber Stiftung und der Stiftung FH SCHWEIZ im Tessin statt. FH-SCHWEIZ-Präsident Andri Silberschmidt lädt im Namen der Organisatoren herzlich ein, am Dienstag, den 19. November 2024 um 18 Uhr an der SUPSI am Campus EST in Lugano dabei zu sein.

Zu den Gästen zählen unter anderem Staatsrätin Marina Carobbio und Ständerat Fabio Regazzi. Im Gespräch mit Moderatorin Natascha Fioretti teilen Persönlichkeiten wie Luca Albertoni, Paolo Loraschi und Marco Werder ihre Gedanken zum Thema Nachwuchsförderung. Drei Lernende geben Einblicke in ihren Alltag. Anschliessend wird der Preisträger 2024 feierlich geehrt. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Duo Vaires mit Saxophon und Gitarre, bevor der Abend bei einem Apéro riche gemütlich ausklingt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Jetzt anmelden!
<https://www.steigeinsteigauf.ch/natio...>

Medienart: Social Media
Medientyp: Social Community

<https://www.youtube.com/channel/UCvZr...>



Auftrag: 3019456

Referenz: 466616286

YouTube

Nationaler Bildungspreis 2024 - Einladung von FH-SCHWEIZ-Präsident Andri Silberschmidt

Zum 1. Mal findet der Nationale Bildungspreis der Hans Huber Stiftung und der Stiftung FH SCHWEIZ im Tessin statt. FH-SCHWEIZ-Präsident Andri Silberschmidt lädt im Namen der Organisatoren herzlich ...

...**Nationaler Bildungspreis** 2024 - Einladung von FH-SCHWEIZ-Präsident Andri Silberschmidt Zum 1. Mal findet der **Nationale Bildungspreis** der **Hans Huber Stiftung** und der **Stiftung** FH SCHWEIZ im **Tessin** statt. FH-SCHWEIZ-Präsident Andri Silberschmidt lädt im Namen der Organisatoren herzlich ein, am Dienstag, den 19. November 2024 um 18 Uhr an der SUPSI am Campus EST in **Lugano** dabei zu sein. Zu den Gästen zählen unter anderem Staatsrätin Marina Carobbio und Ständerat Fabio Regazzi. Im Gespräch mit Moderatorin...

...Gitarre, bevor der Abend bei einem Apéro riche gemütlich ausklingt. Die Teilnahme ist kostenlos. Jetzt anmelden! <https://www.steigeinsteigauf.ch/nationalerbildungspreis> ...

Anmeldung hier <https://www.fhconnect.ch/BOM/Veranstaltungen/RegMask/index.html#/?id=8613532%23WGYDeI7wuYJzL1HsP7dWGvkJYclaVgpGSt8FMd77Ao%3D>

Anmeldung hier <https://www.fhconnect.ch/BOM/Veranstaltungen/RegMask/index.html#/?id=8613532%23WGYDeI7wuYJzL1HsP7dWGvkJYclaVgpGSt8FMd77Ao%3D>

...oFWZz3mwHz3u&Expires=1731459411&Signature=Foytuo21yZ8Whjq6a82DZ04Mx65TIQ2rZL7V2Xn0mzGvzYKxcaCg4iYPREGy7BSF9fGJvJ2jRZQZfirhYzAYg4V~hLgc4GXTjF0se4A9vM8or-sPlqy0IR8v4PV4zf2uWbhwmov0LKF9hcOfF-BSE8F4w7TKpSghmjoD3lqMy0XTgx-vRb-7s0h5hqtAslfbccCkgZX9XLbw0LayoB3aunat5MEMuDHwId9f9CtOiUlWtqfvdESuVr2UW5Zghrfxr9bR0jeNIG-FzsVYFuwrT5KV8IzP1P5AJJD9LRKW-U~IO9dXHaaCbO1cR0Wfju9KhTz-ms8aelu9cfJYUH49gQ__&Key-Pair-Id=KSMT13IWYF In «gesunde Bildung» investiert Die **Hans-Huber-Stiftung** aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das **Tessin**er Kantonsspital für den Nationalen **Bildungspreis**. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in **Lugano** verliehen. ...



Anmeldung hier <https://www.fhconnect.ch/.../Verans.../RegMask/index.html...>



Die **Hans Huber Stiftung** aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das Tessiner Kantonsspital für den Nationalen Bildungspreis. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in Lugano verliehen.



RHEINTAL24.CH

In «gesunde Bildung» investiert

Die Hans-Huber-Stiftung aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominiere...



Gefällt mir



Kommentieren



Senden



Teilen

Datum: 16.10.2024

Facebook / Hans Huber Stiftung

Medienart: Social Media
Medientyp: Social Community

facebook.com/profile.php?id=100845312...



Web Ansicht



Auftrag: 3019456

Referenz: 466908484

Anmeldung hier <https://www.fhconnect.ch/.../Verans.../RegMask/index.html...>

rheintal24.ch

16. Oktober um 09:57

Die Hans Huber Stiftung aus Heerbrugg und die Stiftung FH Schweiz aus Zürich nominieren das Tessiner Kantonsspital für den Nationalen Bildungspreis. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wird am 19. November 2024 in Lugano verliehen.



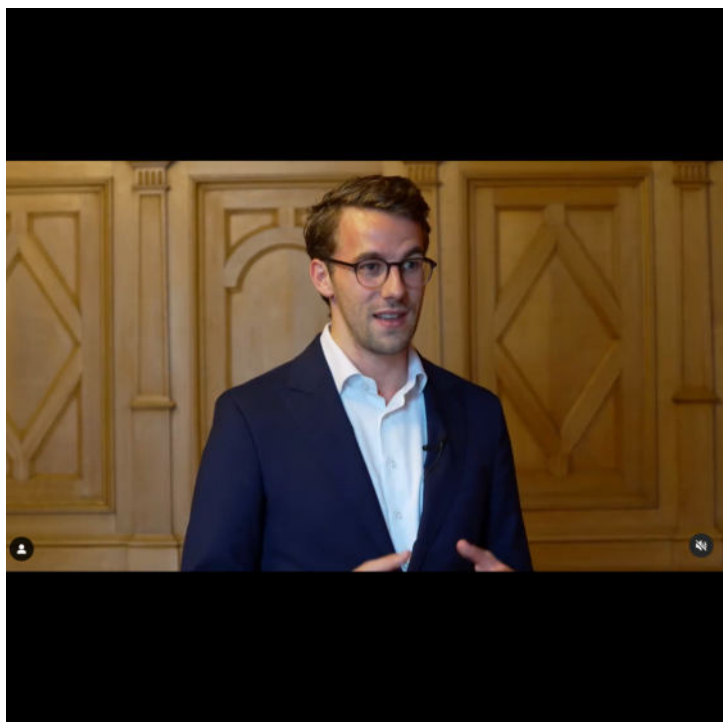
Zum 1. Mal findet der Nationale Bildungspreis der @hans_huber_stiftung und der Stiftung FH SCHWEIZ im Tessin statt. FH-SCHWEIZ-Präsident @andrisilberschmidt lädt im Namen von FH SCHWEIZ herzlich ein, am Dienstag, den 19. November 2024 um 18 Uhr an der @supsi_ch am Campus EST in Lugano dabei zu sein. Der Preis ehrt jährlich ein Unternehmen, das sich durch sein Engagement in der dualen Berufsbildung auszeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jetzt anmelden über den Linktree in der Bio!

Zum 1. Mal findet der Nationale Bildungspreis der @hans_huber_stiftung und der Stiftung FH SCHWEIZ im Tessin statt. FH-SCHWEIZ-Präsident @andrisilberschmidt lädt im Namen von FH SCHWEIZ herzlich ein, am Dienstag, den 19. November 2024 um 18 Uhr an der @supsi_ch am Campus EST in Lugano dabei zu sein. Der Preis ehrt jährlich ein Unternehmen, das sich durch sein Engagement in der dualen Berufsbildung auszeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jetzt anmelden über den Linktree in der Bio!

#fhschweiz #hessuisse #supsvizzera #nationalerbildungspreis #dualerbildungsweg #supsi #lugano #bildungspreis #nachwuchs #nachwuchsförderung #fh #fachhochschule



SUPSI

Scuola universitaria professionale della Svizzera itali...

+ Folgen

29.839 Follower:innen

3 Wochen •

Il 19 novembre al Campus Est di Lugano la SUPSI ospiterà l'ottava edizione del Premio nazionale della formazione, promosso da **Hans Huber Stiftung Org** e da **SUP SVIZZERA**. Ogni anno un'azienda che sostiene in modo esemplare la formazione professionale duale riceve questo importante riconoscimento.

Per la prima volta la cerimonia e il premio andranno in Ticino, in una serata in cui non mancheranno gli spunti di numerosi ospiti del mondo politico, economico, gastronomico e sportivo.

Per saperne di più:

<https://lnkd.in/d7EqvqVe>

Per partecipare alla serata:

<https://lnkd.in/dY6EFczB>

Übersetzung anzeigen

**FH
HES
SUP****SUP SVIZZERA**

479 Follower:innen

3 Monate •

+ Folgen



Martedì 19 novembre 2024
18.00, Campus Est USI-SUPSI, Lugano

8° Premio Nazionale della formazione

«Giovani leve – quando nasce la passione per la professione?»

Fondazione Hans Huber & Fondazione SUP SVIZZERA
Organizzato da SUP SVIZZERA

Di, 19. Nov., 18:00 bis 20:00 MEZ

8° Premio nazionale della formazione

Lugano, CH

Event anzeigen

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Fabio Regazzi, Ständerat des Kantons Tessin und Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbands, freut sich: „Es ist eine Ehre, den Nationalen Bildungspreis zum ersten Mal im Tessin auszurichten. Das ist ein starkes Signal, die duale Ausbildung als Motor für Wachstum und Chancen für unsere jungen Menschen und unsere U

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Fabio Regazzi, Ständerat des Kantons Tessin und Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbands, freut sich: „Es ist eine Ehre, den Nationalen Bildungspreis zum ersten Mal im Tessin auszurichten. Das ist ein starkes Signal, die duale Ausbildung als Motor für Wachstum und Chancen für unsere jungen Menschen und unsere Unternehmen weiter zu stärken.“

Mehr Informationen und Anmeldung:

<https://www.steigeinsteigauf.ch/nationalerbildungspreis>

 **Hans Huber Stiftung**
9. November um 11:37 · 🌐

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Fabio Regazzi, Ständerat des Kantons Tessin und Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbands, freut sich: „Es ist eine Ehre, den Nationalen Bildungspreis zum ersten Mal im Tessin auszurichten. Das ist ein starkes Signal, die duale Ausbildung als Motor für Wachstum und Chancen für unsere jungen Menschen und unsere Unternehmen weiter zu stärken.“

Mehr Informationen und Anmeldung:
<https://www.steigeinsteigauf.ch/nationalerbildungspreis>

“Es ist eine Ehre, den Nationalen Bildungspreis zum ersten Mal im Tessin auszurichten.”

Fabio Regazzi
Ständerat Kanton Tessin



NATIONALER BILDUNGSPREIS

Di, 19. Nov.
Nationaler Bildungspreis
Via la Santa 1, Lugano Viganello
1 Person hat teilgenommen

☆ Interessiert



Die Hans Huber-Stiftung und die SUP SWITZERA-Stiftung laden zur achten Ausgabe des Nationalen Trainingspreises ein, der von der Berufsuniversität Schweiz in Italien veranstaltet wird. Die Zeremonie findet am 19 November 2024 um 18:00 Uhr am East Campus in Lugano statt, erstmals im Tessin!

Für den Staatsrat des Kantons Tessin und Präsident USAM, Fabio Regazzi: „Es ist eine Ehre, zum ersten Mal im Tessin den National Training Award auszurichten, ein starkes Signal, die duale Ausbildung als Wachstu

Die Hans Huber-Stiftung und die SUP SWITZERA-Stiftung laden zur achten Ausgabe des Nationalen Trainingspreises ein, der von der Berufsuniversität Schweiz in Italien veranstaltet wird. Die Zeremonie findet am 19 November 2024 um 18:00 Uhr am East Campus in Lugano statt, erstmals im Tessin!

Für den Staatsrat des Kantons Tessin und Präsident USAM, Fabio Regazzi: „Es ist eine Ehre, zum ersten Mal im Tessin den National Training Award auszurichten, ein starkes Signal, die duale Ausbildung als Wachstumsmotor und Chancen für unsere jungen Menschen und unsere Geschäfte. "

Weitere Infos und Anmeldung:

<https://www.steigeinsteigauf.ch/premio-nazionale-della...>



Die Hans Huber-Stiftung und die SUP SWITZERA-Stiftung laden zur achten Ausgabe des Nationalen Trainingspreises ein, der von der Berufsuniversität Schweiz in Italien veranstaltet wird. Die Zeremonie findet am 19 November 2024 um 18:00 Uhr am East Campus in Lugano statt, erstmals im Tessin!

Für den Staatsrat des Kantons Tessin und Präsident USAM, Fabio Regazzi: „Es ist eine Ehre, zum ersten Mal im Tessin den National Training Award auszurichten, ein starkes Signal, die duale Ausbildung als Wachstumsmotor und Chancen für unsere jungen Menschen und unsere Geschäfte. "

Weitere Infos und Anmeldung:

<https://www.steigeinsteigauf.ch/premio-nazionale-della...>

Original anzeigen · Bewerte diese Übersetzung

“È un onore ospitare per la prima volta in Ticino il Premio Nazionale della Formazione.”

Fabio Regazzi
Consigliere agli Stati Canton
Ticino

**PREMIO NAZIONALE
DELLA FORMAZIONE**



La Fondazione Hans Huber e la Fondazione SUP SVIZZERA vi invitano all'ottava edizione del Premio nazionale della formazione, ospitata dalla Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana. La cerimonia si terrà il 19 novembre 2024 alle 18:00 al Campus Est a Lugano, per la prima volta in Ticino!

Per il Consigliere agli Stati del Canton Ticino e Presidente USAM, Fabio Regazzi: "È un onore ospitare per la prima volta in Ticino il Premio Nazionale della Formazione, un segnale forte p...

La Fondazione Hans Huber e la Fondazione SUP SVIZZERA vi invitano all'ottava edizione del Premio nazionale della formazione, ospitata dalla Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana. La cerimonia si terrà il 19 novembre 2024 alle 18:00 al Campus Est a Lugano, per la prima volta in T

...La **Fondazione Hans Huber** e la **Fondazione SUP SVIZZERA** vi invitano all'ottava edizione del **Premio nazionale della formazione**, ospitata dalla Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana. La cerimonia si terrà il 19 novembre 2024 alle 18:00 al Campus Est a **Lugano**, per la prima volta in **Ticino**! Per il Consigliere agli Stati del Canton **Ticino** e Presidente USAM, Fabio Regazzi: "È un onore ospitare per la prima volta in **Ticino** il **Premio Nazionale della Formazione**, un segnale forte p... <https://www.facebook.com/photo/?fbid=576542341760082&set=a.178246964922957&https://d2kt2ofw91v1w9.cloudfront.net/fb2446c3226b1d/6536/51b9...>

Hans Huber Stiftung
9. November um 11:39 · 🌐

La Fondazione Hans Huber e la Fondazione SUP SVIZZERA vi invitano all'ottava edizione del Premio nazionale della formazione, ospitata dalla Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana. La cerimonia si terrà il 19 novembre 2024 alle 18:00 al Campus Est a Lugano, per la prima volta in Ticino!

Per il Consigliere agli Stati del Canton Ticino e Presidente USAM, Fabio Regazzi: "È un onore ospitare per la prima volta in Ticino il Premio Nazionale della Formazione, un segnale forte per valorizzare ancora di più la formazione duale come motore di crescita e di opportunità per i nostri giovani e le nostre imprese."

Ulteriori informazioni e iscrizioni:
<https://www.steigeinsteigauf.ch/premio-nazionale-della...>

"È un onore ospitare per la prima volta in Ticino il Premio Nazionale della Formazione."

Fabio Regazzi
Consigliere agli Stati Canton Ticino

PREMIO NAZIONALE DELLA FORMAZIONE



Hans Huber Stiftung created an event.

Hans Huber Stiftung created an event.

...**Hans Huber Stiftung** created an event. <https://www.facebook.com/events/1498546730900050/> https://d2kt2ofw91v1w9.cloudfront.net/fb2446ec90f214/7d1a/5dce/84cc/a545078139d1.jpg?x-key=oFWZz3mwHz3u&Expires=1731878652&Signature=Y9kgOm086TKVXc-w2pef6vX2aZq0ZCKcymrYCFespGHajzQpRPzPNr~Jj6y9yAn27Bch4V70i77yolVwC7uawfzDT0a~1YH-j8BRAEbtX91b-hDH8vH1jGgCxTyUYMEIb9rpsdax1QCLE~W~00S-kmhAwwsK~K31gHfRT0AmuAqnD2aMNOxub4sW6CoUpsli0HBMrn5z2JvBlsgbsvYIPyKb8C8Djr95B6iQ5Z15kP7J5uj82UQw1Nut84BdT9z20TTSXGtk8HIV78Rqr-KcVVKc6OestMoGEreOinsvdbiG9nIFVSsOYSZwPo7iTrtOY8LWIUXjeiS2S3b16zy9FQ__&Key-Pair-Id=KSMT13IWYF Nationaler **Bildungspreis** ...

Dienstag, 19. November 2024 um 18:00

Nationaler Bildungspreis

Via la Santa 1, Lugano Viganello

InfoDiskussion

Details

1 Person hat geantwortet

Veranstaltung von Hans Huber Stiftung

Via la Santa 1, Lugano Viganello

Öffentlich · Jeder auf und außerhalb von Facebook

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessi... Mehr anzeigen

Lugano

Lern deinen Gastgeber kennen

H

Hans Huber Stiftung

1 vergangene Veranstaltung · Seite · Wohltätigkeitsorganisation

Die Hans Huber Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die duale Ausbildung zu fördern. Denn sie ist fest von der Wirkung einer Ausbildung übe...

Nachricht senden

Via la Santa 1, Lugano Viganello
Via La Santa 1, 6962 Lugano Ticino, Svizzera

Gäste

Alle anzeigen

1

Haben teilgenommen

0

Interessiert

Privatsphäre · Nutzungsbedingungen · Werbung · Werbepräferenzen > · Cookies · Mehr · Meta © 2024



Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Marina Carobbio Guscetti, Tessiner Staatsrätin, Direktorin des Departements für Bildung, Kultur und Sport, freut sich: "Die Berufsbildung ist ein unverwechselbarer und zentraler Bestandteil des Schweizer Bildungssystems, von dem die ganze Gesellschaft profitiert. Ich freue mich daher sehr, dass der Nationale Bil...

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Marina Carobbio Guscetti, Tessiner Staatsrätin, Direktorin des Departements für Bildung, Kultur und Sport, freut sich

...Die **Hans Huber Stiftung** und die **Stiftung FH SCHWEIZ** laden ein zum 8. Nationalen **Bildungspreis**. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in **Lugano** statt, zum ersten Mal im **Tessin**! Marina Carobbio Guscetti, **Tessiner** Staatsrätin, Direktorin des Departements für Bildung, Kultur und Sport, freut sich: "Die Berufsbildung ist ein unverwechselbarer und zentraler Bestandteil des...

Hans Huber Stiftung ist in Lugano.
14. November um 11:00 · 🌐

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Marina Carobbio Guscetti, Tessiner Staatsrätin, Direktorin des Departements für Bildung, Kultur und Sport, freut sich: "Die Berufsbildung ist ein unverwechselbarer und zentraler Bestandteil des Schweizer Bildungssystems, von dem die ganze Gesellschaft profitiert. Ich freue mich daher sehr, dass der Nationale Bildungspreis im Tessin verliehen wird, mit dem jedes Jahr ein Unternehmen ausgezeichnet wird, das die duale Berufsbildung in vorbildlicher Weise fördert."

Mehr Informationen und Anmeldung:
<https://www.steigeinsteigauf.ch/nationalerbildungspreis>

"Die Berufsbildung ist ein unverwechselbarer und zentraler Bestandteil des Schweizer Bildungssystems, von dem die ganze Gesellschaft profitiert."

Marina Carobbio Guscetti
Staatsrätin Kanton Tessin

NATIONALER BILDUNGSPREIS



Corriere del Ticino
6933 Muzzano
091/ 960 31 31
<https://www.cdt.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 26'248
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 20
Fläche: 31'588 mm²

Auftrag: 3019456
Themen-Nr.: 375.057

Referenz: 93933527
Ausschnitt Seite: 1/1

Print

Premio nazionale della formazione, l'ottava edizione

APPRENDISTATO / Farà tappa in Ticino

il 19 novembre al Campus Est USI-SUPSI

il riconoscimento per le aziende formatrici

La cosiddetta formazione duale è un fiore all'occhiello del sistema formativo professionale svizzero. Si tratta di un sistema educativo che combina istruzione teorica presso istituti scolastici con esperienze pratiche di lavoro in azienda. Gli studenti frequentano una scuola professionale per acquisire conoscenze teoriche e, contemporaneamente, lavorano in un'azienda dove applicano e approfondiscono quanto appreso. Questo approccio garantisce una formazione professionale altamente pratica e aderente alle esigenze del mercato del lavoro.

Da qualche anno viene organizzato un premio, denominato «Premio nazionale della formazione», che viene

assegnato annualmente a un'azienda che attua la formazione professionale duale in un modo particolare. Il premio - silegge nel bando di concorso - riconosce l'impegno dell'azienda per la for-

Il tema

I giovani talenti vanno sostenuti

Ci sono ancora posti

La partecipazione alla serata è gratuita. È richiesta però la registrazione sul sito web www.steigeinsteigauf.ch/premio-nazionale-della-formazione. Il tema di quest'anno è la

promozione dei giovani talenti. Il sottotitolo del premio è infatti «Giovani leve - quando nasce la passione per la professione?».

mazione e il perfezionamento dei propri dipendenti. Oltre alle aziende, anche le organizzazioni possono essere insignite di questo riconoscimento.

Fino al 2015 il premio è stato conferito dalla Fondazione Hans Huber con grande partecipazione da parte dell'SFS Group - gruppo attivo nell'industria di precisione - sotto il nome di «Premio di riconoscimento nazionale». Dal 2016 è stato ribattezzato «Premio nazionale della formazione» e viene assegnato in collaborazione con la Fondazione FH Schweiz e il contributo or-

ganizzativo della SUP Svizzera, l'unica associazione interdisciplinare nazionale di tutti i diplomati/e delle scuole universitarie professionali. Numerose aziende sostengono questa iniziativa attivamente.

Il sistema di formazione duale è conosciuto anche in altri Paesi europei come Danimarca e Olanda. Anche la Francia ha inserito negli ultimi anni alcuni elementi tipici dell'apprendistato per migliorare la transizione scuola-lavoro. Ma sono Svizzera, Germania e Austria ad aver sviluppato in modo molto diffuso questo tipo di formazione. Un modello molto apprezzato per la sua efficacia nel ridurre la disoccupazione giovanile e fornire alle imprese personale qualificato.

Quest'anno l'ottava edizione si terrà per la prima volta a Lugano martedì 19 novembre alle 18 presso il Campus Est USI-SUPSI. Sono previsti gli interventi di Roberto Badaracco, vicesindaco di Lugano e Marina Carobbio Guscetti, consigliera di Stato e direttrice del DECS. Si prosegue con le testimonianze di apprendisti e del mondo delle imprese. Si conclude con la cerimonia di premiazione.

La **Hans Huber Stiftung Org** e **SUP SVIZZERA** vi invitano all'ottava edizione del Premio nazionale della formazione, ospitata **#SUPSI**. La cerimonia si terrà il 19 novembre 2024 alle 18:00 al Campus Est a Lugano, per la prima volta in Ticino.

La premiazione sarà l'occasione per parlare dell'importanza della formazione professionale nel sistema svizzero insieme a numerosi ospiti come **Marina Carobbio**, **Fabio Regazzi**, **Luca Albertoni**, **Marco Werder** e molti altri.

Per ulteriori informazioni e per iscriversi alla serata: <https://lnkd.in/d7EqvqVe>

Übersetzung anzeigen

**“La formazione professionale
è un tassello distintivo e
centrale del sistema
educativo svizzero, di cui
beneficia tutta la società.”**

Marina Carobbio Guscetti
Consigliera di Stato, Ticino



**PREMIO NAZIONALE
DELLA FORMAZIONE**



Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Marco Werder, CEO Hockey Club Lugano, freut sich und zieht Parallelen zur Nachwuchsförderung im Sport: „Trainieren heisst begeistern. Begeistern heisst, spielerisch einbeziehen und positive Erfahrungen machen.“

**Mehr Infos und Anmeldung:
<https://www.steigeinsteigauf.ch/nationalerbildungspreis>**

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Marco Werder, CEO Hockey Club Lugano, freut sich und zieht Parallelen zur Nachwuchsförderung im Sport: „Trainieren h

...Die **Hans Huber Stiftung** und die **Stiftung FH SCHWEIZ** laden ein zum 8. Nationalen **Bildungspreis**. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in **Lugano** statt, zum ersten Mal im **Tessin**! Marco Werder, CEO Hockey Club **Lugano**, freut sich und zieht Parallelen zur Nachwuchsförderung im Sport: „Trainieren heisst begeistern. Begeistern heisst, spielerisch einbeziehen und positive Erfahrungen machen.“ Mehr Infos und Anmeldung: <https://www.steigeinsteigauf.ch/nationalerbildungspreis> <https://www.facebook.com/photo/?fbid=581560304591619&set=a.178246964922957> <https://d2kt2ofw91v1w9.cloudfront.net/fb2446fa698868/6643/5848/84f4/2eb4a5c8a249.jpg?x-...>

 **Hans Huber Stiftung** ist in Lugano.
16. November um 11:00 · 

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Marco Werder, CEO Hockey Club Lugano, freut sich und zieht Parallelen zur Nachwuchsförderung im Sport: „Trainieren heisst begeistern. Begeistern heisst, spielerisch einbeziehen und positive Erfahrungen machen.“

Mehr Infos und Anmeldung:
<https://www.steigeinsteigauf.ch/nationalerbildungspreis>

“Trainieren heisst begeistern. Begeistern heisst, spielerisch einbeziehen und positive Erfahrungen machen.”

Marco Werder
CEO Hockey Club Lugano

NATIONALER BILDUNGSPREIS



Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Luca Albertoni, Direktor der Industrie- und Handelskammer des Kantons Tessin, freut sich: „Wir betonen stets, dass die Berufsbildung eine Vielfalt an Visionen und Fachleuten hervorbringt, die die Ressourcen für unser Land sind. Das Schweizer Modell, um das uns auch das Ausland beneidet, verfolgt eine Strategie d...

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!

Luca Albertoni, Direktor der Industrie- und Handelskammer des Kantons Tessin, freut sich: „Wir betonen stets, dass d

...Die **Hans Huber Stiftung** und die **Stiftung FH SCHWEIZ** laden ein zum 8. Nationalen **Bildungspreis**. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in **Lugano** statt, zum ersten Mal im **Tessin**! Luca Albertoni, Direktor der Industrie- und Handelskammer des Kantons **Tessin**, freut sich: „Wir betonen stets, dass die Berufsbildung eine Vielfalt an Visionen und Fachleuten hervorbringt, die die Ressourcen für unser...



Hans Huber Stiftung ist in Lugano.
18. November um 09:00 · 🌐

Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ laden ein zum 8. Nationalen Bildungspreis. Dieser findet am 19. November 2024 um 18 Uhr in Lugano statt, zum ersten Mal im Tessin!
Luca Albertoni, Direktor der Industrie- und Handelskammer des Kantons Tessin, freut sich: „Wir betonen stets, dass die Berufsbildung eine Vielfalt an Visionen und Fachleuten hervorbringt, die die Ressourcen für unser Land sind. Das Schweizer Modell, um das uns auch das Ausland beneidet, verfolgt eine Strategie der Anpassung an die Veränderungen in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt. Es ist nachhaltig und flexibel und garantiert die Entwicklung jener überfachlichen Kompetenzen, die auf dem Arbeitsmarkt zunehmend gefragt sind.“

Mehr Infos und Anmeldung:
<https://www.steigeinsteigauf.ch/nationalerbildungspreis>

“Die Berufsbildung bringt eine Vielfalt an Visionen und Fachleuten hervor, die die Ressourcen für unser Land sind.”

Luca Albertoni
Direktor der Industrie- und Handelskammer des Kantons
Tessin

**NATIONALER
BILDUNGSPREIS**





Hans Huber Stiftung Org



47 Follower:innen

1 Woche • 

Am 19. November findet an der SUPSI in Lugano die Vergabe des Nationalen Bildungspreises statt.

... mehr anzeigen



Toni Schmid und 3 weitere Personen



Gefällt mir



Kommentar



Direkt teilen



Senden



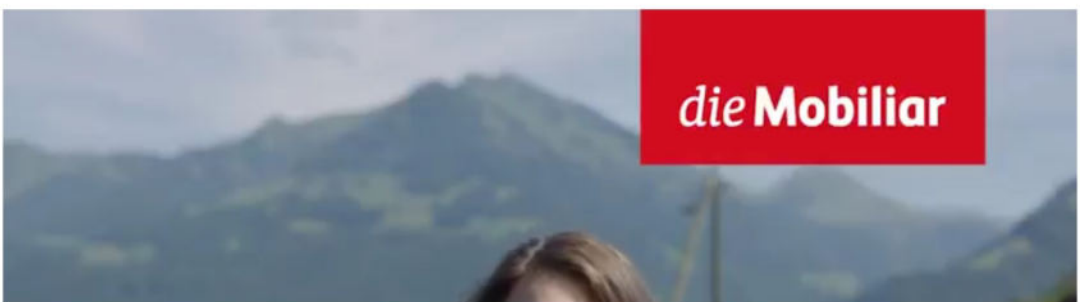
die Mobiliar



45.927 Follower:innen

Anzeige

Von der Einzelfirma zur GmbH: Mehr Wachstumspotenzial und bessere ... mehr anzeigen



die Mobiliar



15:20



←  Ente Ospedaliero Canto...  

Post della pagina ▾



Ente Ospedaliero Cantonale (EOC)



26.845 follower

1s • 

Si è tenuta oggi - presso il Campus Est USI-SUPSI di Lugano - la cerimonia per il conferimento del Premio Nazionale della Formazione organizzato ogni anno dalla Fondazione Hans Huber [Hans Huber Stiftung Org](#) e dalla Fondazione FH Svizzera [SUP SVIZZERA](#).

Siamo onorati di poter annunciare che quest'anno il premio è stato assegnato al nostro [Ente Ospedaliero Cantonale \(EOC\)](#), premio che giunge per la prima volta in Ticino.

Il riconoscimento è stato ritirato dal nostro Direttore Generale Glauco Martinetti che ha dichiarato: "La premiazione dell'Ente Ospedaliero Cantonale è un segnale particolarmente importante e positivo per tutto il Ticino, l'auspicio è che il dibattito politico, sociale e istituzionale sulla formazione professionale continui ad essere al centro delle strategie di crescita ed evoluzione del nostro territorio".

Nel corso della premiazione, Martinetti ha assicurato che EOC non intende adagiarsi sugli allori. Il premio di 20.000 franchi sarà infatti investito per formare le persone responsabili della formazione professionale, affinché siano in grado di contribuire allo sviluppo delle competenze relazionali, sociali e personali delle apprendiste e degli apprendisti della nostra organizzazione. L'obiettivo è di sostenerli nella crescita personale ed emotiva e promuovere le loro competenze professionali e disciplinari per fornire una preparazione adeguata al contesto sempre più sfidante del settore sociosanitario.

Settore nel quale Ente Ospedaliero Cantonale (EOC) forma il 70% del personale infermieristico e quasi il 100% di quello medico; la sfida più grande è ora quella di continuare a sostenere questi numeri e se possibile migliorarli nel tempo.

[Ente Ospedaliero Cantonale \(EOC\)](#)



Home



La mia rete



Pubblica



Notifiche



Lavoro

15:20



←  Ente Ospedaliero Canto...  

Post della pagina ▾



del settore sociosanitario.

Settore nel quale Ente Ospedaliero Cantonale (EOC) forma il 70% del personale infermieristico e quasi il 100% di quello medico; la sfida più grande è ora quella di continuare a sostenere questi numeri e se possibile migliorarli nel tempo.

[Ente Ospedaliero Cantonale \(EOC\)](#)

[Hans Huber Stiftung Org](#)

[SUP SVIZZERA](#)

[Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana \(SUPSI\)](#)

[Monica Ghielmetti](#)

[Ferruccio Doga](#)

[Angela Balliana](#)

[#EOC](#) [#PremioNazionaleDellaFormazione](#) [#Orgoglio](#)

[#InvestireNelFuturo](#) [#AreaRisorseUmane](#)

[#FormazioneEOC](#) [#ApprendistatiDuali](#)



 149

10 commenti • 9 diffusioni post



 Consigli

 Commenta

 Diffondi il post

Impressioni organiche: 7.937 • Mostra risultati →



Home



La mia rete



Pubblica



Notifiche



Lavoro



Suche



Marco Costantini hat dies geteilt



Toni Schmid • 1.

Geschäftsführer bei FH SCHWEIZ

1 Woche • Bearbeitet •

Wir fahren im Zug von Lugano zurück und blicken dabei zurück auf einen sehr gelungenen Nationalen Bildungspreis an der... mehr anzeigen



.. 2 Kommentare • 2 direkt geteilte Beiträge



Gefällt mir



Kommentar



Direkt teilen



Senden



Yaël Meier • Follower:in

Co-Founder ZEAM | SPIEGEL ...



Start



Video



Ihr Netzwerk



Mitteilungen



Jobs



Post della pagina ▼

**Ente Ospedaliero Cantonale (EOC)**

26.845 follower

1s • 

Si è tenuta oggi - presso il Campus Est USI-SUPSI di Lugano - la cerimonia per il conferimento del Premio Nazionale della Formazione organizzato ogni anno dalla Fondazione Hans Huber [Hans Huber Stiftung Org](#) e dalla Fondazione FH Svizzera [SUP SVIZZERA](#).

Siamo onorati di poter annunciare che quest'anno il premio è stato assegnato al nostro [Ente Ospedaliero Cantonale \(EOC\)](#), premio che giunge per la prima volta in Ticino.

Il riconoscimento è stato ritirato dal nostro Direttore Generale Glauco Martinetti che ha dichiarato: "La premiazione dell'Ente Ospedaliero Cantonale è un segnale particolarmente importante e positivo per tutto il Ticino, l'auspicio è che il dibattito politico, sociale e istituzionale sulla formazione professionale continui ad essere al centro delle strategie di crescita ed evoluzione del nostro territorio".

Nel corso della premiazione, Martinetti ha assicurato che EOC non intende adagiarsi sugli allori. Il premio di 20.000 franchi sarà infatti investito per formare le persone responsabili della formazione professionale, affinché siano in grado di contribuire allo sviluppo delle competenze relazionali, sociali e personali delle apprendiste e degli apprendisti della nostra organizzazione. L'obiettivo è di sostenerli nella crescita personale ed emotiva e promuovere le loro competenze professionali e disciplinari per fornire una preparazione adeguata al contesto sempre più sfidante del settore sociosanitario.

Settore nel quale Ente Ospedaliero Cantonale (EOC) forma il 70% del personale infermieristico e quasi il 100% di quello medico; la sfida più grande è ora quella di continuare a sostenere questi numeri e se possibile migliorarli nel tempo.

[Ente Ospedaliero Cantonale \(EOC\)](#)

Home



La mia rete



Pubblica



Notifiche



Lavoro



FH SCHWEIZ

2.711 Follower:innen

1 Woche • Bearbeitet •



Heute fand an der **Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI)** in Lugano im vollen Saal die Verleihung des 8... mehr anzeigen



28 1 Kommentar • 2 direkt geteilte Beiträge



Gefällt mir



Kommentar



Direkt teilen



Senden



Marc Suess • 1.



Das geheime CEO-Rezept: aus ...

2 Tage •

Psychische Gesundheit – die unsichtbare Krise in deinem Team?

31 % der Deutschen geben an, ... mehr anzeigen

Hinschauen, bitte! • 4 Seiten

AXA MENTAL HEALTH REPORT 2024

AXA M



Start



Video



Ihr Netzwerk



Mitteilungen



Jobs





Ticino Online tío -20 minuti
6942 Savosa
091 985 90 03
<https://tio.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
UUpM: 726'000
Page Visits: 6'573'000



Auftrag: 3019456
Themen-Nr.: 375.057

Referenz: 93995558
Ausschnitt Seite: 1/2

News Websites

CANTONE / SVIZZERA

EOC premiato per la formazione professionale

Prima volta ticinese per il riconoscimento assegnato dalla Fondazione SUP Svizzera e dalla Fondazione Hans Huber

2024-11-19, elaborata da Redazione

LUGANO - L'Ente Ospedaliero Cantonale (EOC) è un modello di formazione professionale di base. Per il suo grande impegno, martedì sera 19 novembre è stato insignito del Premio nazionale per la formazione della Fondazione SUP Svizzera e dalla Fondazione Hans Huber.

Il premio, del valore di 20.000 franchi, è stato assegnato per la prima volta in Ticino. La cerimonia ha avuto luogo Campus Est di Lugano ed è stata ospitata dalla Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI).

Ritirando il premio il direttore generale dell'EOC, Glauco Martinetti, ha dichiarato: «La premiazione dell'Ente Ospedaliero Cantonale è un segnale particolarmente importante». L'ex presidente della Camera di commercio e dell'industria del Cantone Ticino ha formulato l'auspicio che il dibattito politico sulla formazione professionale abbia ulteriore slancio.

L'EOC è un precursore - Nella laudatio di Franco Gervasoni, direttore generale della SUPSI e vicepresidente della Fondazione SUP SVIZZERA, è stato elogiato l'impegno dell'EOC: «Oltre a essere uno dei principali datori di lavoro del Ticino, l'Ente Ospedaliero Cantonale è una delle aziende formatrici più esemplari del Cantone». Gervasoni ha spiegato come l'EOC svolga un ruolo di precursore nella formazione dell'intero settore sanitario e incentivi la cooperazione con altre organizzazioni. Gervasoni ha pronunciato la laudatio al fianco di Stefan Schulthess, presidente della Fondazione SUP SVIZZERA, che ha aggiunto: «La sostenibilità della formazione professionale dell'EOC è encomiabile».

L'Ente Ospedaliero Cantonale forma il 70% del personale infermieristico e quasi il 100% di quello medico. Per questo, ha proseguito Schulthess, l'EOC è diventato un importante punto di riferimento per la formazione professionale, in grado di attrarre con relativa facilità apprendiste e apprendisti di un buon livello: «È un risultato straordinario se si pensa alle difficoltà riscontrate nella Svizzera tedesca in quanto a personale infermieristico».

Promuovere le persone responsabili della formazione - Nel corso della premiazione, Martinetti ha assicurato che l'EOC non intende adagiarsi sugli allori. Il premio sarà investito per formare le persone responsabili della formazione professionale, affinché siano in grado di contribuire allo sviluppo delle competenze relazionali, sociali e personali delle apprendiste e degli apprendisti. L'obiettivo è di sostenerli nella crescita personale ed emotiva e promuovere le loro competenze professionali e disciplinari per fornire una preparazione adeguata al contesto sempre più sfidante del settore sociosanitario.

Le parole di una apprendista - Anche Sofia Lustenberger, apprendista all'Ospedale Regionale di Lugano, ha riconosciuto e apprezzato l'impegno del suo datore di lavoro verso la formazione e ha raccontato la sua decisione di cambiare corso di studi, per intraprendere un percorso di formazione come assistente di studio medico: «Sapevo semplicemente di voler lavorare con le persone e aiutarle». Rivolgendosi ai giovani alla ricerca di un percorso professionale adeguato alle proprie aspirazioni, ha affermato: «Ogni passo del percorso formativo è un'opportunità. Ogni esperienza rende più forti e più competenti. Non abbiate paura delle sfide. Il futuro è nelle nostre mani».

«Motore di crescita e di opportunità» - L'importanza dell'evento è stata sottolineata anche negli interventi di rappresentanti della politica, dell'economia e dello sport. La Consigliera di Stato, responsabile del Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport (DECS), Marina Carobbio Guscetti, ha dichiarato che l'intera società trae vantaggio dagli sforzi compiuti per la formazione professionale. Fabio Regazzi, presidente dell'Unione svizzera delle



Ticino Online tio -20 minuti
6942 Savosa
091 985 90 03
<https://tio.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
UUpM: 726'000
Page Visits: 6'573'000



Auftrag: 3019456
Themen-Nr.: 375.057

Referenz: 93995558
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

arti e dei mestieri e Consigliere agli Stati del Canton Ticino, ha sottolineato la rilevanza per il Ticino di ospitare per la prima volta la cerimonia di premiazione. Luca Albertoni, direttore della Camera di commercio, dell'industria, dell'artigianato e dei servizi del Cantone Ticino, ha ricordato che la formazione professionale porta una pluralità di visioni e di professionisti, che sono le risorse per il nostro Paese. Il CEO dell'Hockey Club Lugano, Marco Werder, ha messo in evidenza come la promozione delle nuove leve, nel mondo professionale così come nello sport, consista nell'entusiasmarle e nel permettere loro di compiere esperienze positive. I due specialisti Roberto Friedel e Luca Weber hanno infine sottolineato l'importanza crescente della gestione professionale globale della salute, soprattutto nella promozione delle nuove leve.



Das Kantonsspital Tessin hat den Nationalen Bildungspreis 2024 gewonnen! An der heutigen Preisverleihung in Lugano überreichten Franco Gervasoni und Stefan Schulthess von der Stiftung FH SCHWEIZ (von links) sowie Christian Fiechter von der Hans Huber Stiftung (rechts) die Auszeichnung an Spital-Generaldirektor Glauco Martinetti. Herzliche Gratulation!

Mehr Infos auf www.hanshuberstiftung.org

...

**#hanshuberstiftung #fhschweiz #eoc #lehre #berufsbildung
#nationalerbildungspreis #lugano #supsi**

Das Kantonsspital Tessin hat den Nationalen Bildungspreis 2024 gewonnen! An der heutigen Preisverleihung in Lugano überreichten Franco Gervasoni und Stefan Schulthess von der Stiftung FH SCHWEIZ (von links) sowie Christian Fiechter von der Hans Huber Stiftung (rechts) die Auszeichnung an Spital-Generaldirektor Glauco Martinetti. Herzliche Gratulation!





Das Kantonsspital Tessin hat den Nationalen Bildungspreis 2024 gewonnen! An der heutigen Preisverleihung in Lugano überreichten Franco Gervasoni und Stefan Schulthess von @fhschweiz (links) sowie Christian Fiechter von der Hans Huber Stiftung (rechts) die Auszeichnung an Spital-Generaldirektor Glauco Martinetti. Herzliche Gratulation!

Mehr Infos auf www.hanshuberstiftung.org

...

**#hanshuberstiftung #fhschweiz #eoc #lehre #berufsbildung
#nationalerbildungspreis #lugano #supsi**

Das Kantonsspital Tessin hat den Nationalen Bildungspreis 2024 gewonnen! An der heutigen Preisverleihung in Lugano überreichten Franco Gervasoni und Stefan Schulthess von @fhschweiz (links) sowie C...



La SUPSI ha ospitato il Premio nazionale della formazione

20 novembre 2024 · 1 minuto

Condividi

FB

IN

X

↗



Al Campus Est la Fondazione SUP Svizzera e la Fondazione Hans Huber hanno consegnato all'Ente Ospedaliero Cantonale l'importante riconoscimento per gli sforzi profusi nella formazione professionale. Per la prima volta il premio è stato assegnato in Ticino.

Dal pulpito il Presidente della Fondazione SUP Svizzera, **Stefan Schulthess**, e il Direttore generale della SUPSI, **Franco Gervasoni**, per l'occasione in veste di vicepresidente della Fondazione, hanno sottolineato l'impegno dell'EOC nel formare le nuove leve e nel promuovere la crescita costante delle competenze del proprio personale anche attraverso la collaborazione con altre organizzazioni. Un investimento che viene ripagato dalla facilità ad attrarre apprendiste e apprendisti e a far fronte alla crescente domanda di personale infermieristico, vera e propria sfida con cui è confrontato l'intero paese.

Il Direttore generale dell'EOC, **Glauco Martinetti**, ha spiegato che il premio ricevuto sarà investito per formare le persone responsabili della formazione professionale, affinché siano in grado di contribuire ulteriormente allo sviluppo delle competenze relazionali, sociali e personali delle apprendiste e degli apprendisti. L'obiettivo è di sostenerli nella crescita personale ed emotiva e promuovere le loro competenze professionali e disciplinari per fornire una preparazione adeguata al contesto sempre più sfidante del settore sociosanitario.

Durante la cerimonia non si è mancato di sottolineare la rilevanza della formazione professionale per il tessuto economico elvetico. La Consigliera di Stato, responsabile del Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport (DECS), **Marina Carobbio Guscetti**, ha dichiarato che l'intera società trae vantaggio dagli sforzi compiuti in questo ambito.

Fabio Regazzi, presidente dell'Unione svizzera delle arti e dei mestieri e Consigliere agli Stati del Canton Ticino, ha sottolineato la rilevanza per il Ticino di ospitare per la prima volta la cerimonia di premiazione.

Luca Albertoni, direttore della Camera di commercio, dell'industria, dell'artigianato e dei servizi del Cantone Ticino, ha ricordato che la formazione professionale porta una pluralità di visioni e di professionisti, che sono le risorse per il nostro Paese.

Il CEO dell'Hockey Club Lugano, **Marco Werder**, ha messo in evidenza come la promozione delle nuove leve, nel mondo professionale così come nello sport, consista nell'entusiasmarle e nel permettere loro di compiere esperienze positive.

SUP Svizzera ha dedicato un [eSpecial della propria rivista](#) alla collaborazione fra SUPSI ed EOC nella formazione del proprio personale.

St.Gallen

Hans Huber und FH Schweiz zeichnen Tessiner Kantonsspital aus

20.11.2024

Der Nationale Bildungspreis der Hans Huber Stiftung aus Heerbrugg und FH Schweiz wurde erstmals ins Tessin verliehen. Das Preisgeld beträgt 20'000 Franken. Der Anlass stand ganz im Zeichen der Begeisterung für die Nachwuchsförderung.

Text: pd/jos

Spürbar gross waren die Freude und die Signalwirkung an der Verleihung des achten Nationalen Bildungspreises an das Kantonsspital Tessin (EOC). Sie fand am Dienstagabend, 19. November 2024, auf dem Campus der Fachhochschule Südschweiz (Supsi) in Lugano statt.

Der Generaldirektor des EOC, Glauco Martinetti nahm den Preis persönlich entgegen und sagte: «Es ist ein besonders wichtiges Zeichen, das mit der Preisverleihung an das Kantonsspital im Tessin ausgesendet wird.» Der ehemalige Präsident der Industrie- und Handelskammer des Kantons Tessin verspricht sich davon auch, dass der politischen Diskussion über die Berufsbildung weiterer Auftrieb verschafft wird.

Spital nimmt Vorreiterrolle ein

Darin bestärkt wurde Martinetti in der Laudatio von Franco Gervasoni, Rektor der Supsi und Vizepräsident der Stiftung FH Schweiz: Das Kantonsspital EOC sei nicht nur einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Tessin, sondern zähle auch zu den vorbildlichsten Ausbildungsbetrieben im Kanton.

Gervasoni führte aus, dass das EOC in der Ausbildung im gesamten Gesundheitssektor eine Vorreiterrolle einnehme und auch in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ein Ansporn sei. Gervasoni hielt die Laudatio gemeinsam mit Stefan Schulthess, dem Präsidenten der Stiftung FH Schweiz, der ergänzte: «Aussergewöhnlich ist die Nachhaltigkeit in der Berufsbildung des EOC.»

Das Kantonsspital übernehme im Kanton 70 Prozent der Ausbildung von Pflegefachleuten und fast 100 Prozent der Ärzteschaft. Schulthess freute sich zu erfahren, dass das Kantonsspital deshalb zu einer der ersten Adressen für die Berufsausbildung geworden sei und relativ einfach gute Lernenden rekrutieren könne: «Das ist ausserordentlich, wenn man die Hilfescheie nach Pflegepersonal bei uns in der Deutschschweiz im Hinterkopf hat.»

Bildungsverantwortliche fördern

Martinetti gab noch an der Preisverleihung bekannt, dass sich das EOC nicht auf den Lorbeeren ausruhen wolle. Das Preisgeld werde deshalb in die Ausbildung der Berufsbildungsverantwortlichen investiert: Sie sollen intensiver geschult werden, wie sie die zum Teil mangelhafte Beziehungs-, Sozial- und Selbstkompetenz von Lernenden verbessern können. Damit sollen Lernende im immer herausforderungsreicheren Umfeld des Gesundheits- und Sozialwesens persönlich und emotional gestärkt sowie in fachlich-disziplinärer Hinsicht gefördert werden.

Lernende macht Mut

Dieses Engagement ihres Arbeitgebers schätzt auch die Lernende Sofia Lustenberger am Regionalspital Lugano, die am Abend mit dem Kurswechsel auf ihrem Ausbildungsweg Sympathien erntete. Sie berichtete von ihrem intuitiven Mut, ein Studium abzubrechen und neu als Medizinische Praxisassistentin durchzustarten, obwohl sie niemanden kannte, der einen ähnlichen Weg im Gesundheitswesen einschlug: «Ich wusste einfach, dass ich mit Menschen arbeiten und helfen will.»

An die Adressen von jungen Menschen, die das Richtige für ihren Berufsweg suchen, sagte sie: «Jeder Schritt auf dem Ausbildungsweg ist eine Chance. Jede Erfahrung macht stärker und kompetenter. Habt keine Angst vor Herausforderungen. Die Zukunft liegt in den eigenen Händen.»

«Motor für Wachstum und Chancen»

Die Bedeutung des Anlasses unterstrichen verschiedene Persönlichkeiten mit ihren Voten. Die Tessiner Staatsrätin und Direktorin des Departements für Bildung, Kultur und Sport (DECS), Marina Carobbio Guscetti, sah die ganze Gesellschaft als Profiteurin der Bestrebungen in der Berufsbildung.

Der nationale Gewerbepräsident und Tessiner Ständerat Fabio Regazzi unterstrich die Ausstrahlung der erstmaligen Verleihung im Tessin und sprach von einem starken «Motor für Wachstum und Chancen für unsere jungen Menschen und unsere Unternehmen». Luca Albertoni als Direktor der Handelskammer für Industrie, Handwerk und Dienstleistungen des Kantons Tessin betonte, dass genau diejenigen Kompetenzen, die am EOC über das Fachliche hinaus gefördert werden, auf dem Arbeitsmarkt zunehmend gefragt seien.

Der CEO des Hockey Clubs Lugano, Marco Werder, brachte es auf den Punkt, dass es bei der Nachwuchsförderung in der Berufswelt wie im Sport darum gehe, zu begeistern und positive Erfahrungen zu ermöglichen. Die beiden Spezialisten Roberto Friedel und Luca Weber unterstrichen die immer grösser werdende Bedeutung des ganzheitlichen beruflichen Gesundheitsmanagements – gerade in der Nachwuchsförderung.



Franco Gervasoni (1.v.l.) und Stefan Schulthess (2.v.l.) von der Stiftung FH Schweiz und Christian Fiechter (2.v.r.) von der Hans Huber Stiftung gratulieren Spital-Generaldirektor Glauco Martinetti (1.v.r.) zum Nationalen Bildungspreis.

Ieri sera abbiamo avuto il piacere di ospitare la cerimonia di consegna dell'ottavo Premio nazionale della formazione promosso dalla **Hans Huber Stiftung Org** e da **FH SCHWEIZ**.

L'importante riconoscimento quest'anno è stato assegnato all'**Ente Ospedaliero Cantonale (EOC)** per l'impegno profuso nella crescita professionale e personale di tutte le sue collaboratrici e i suoi collaboratori.

Leggi la news: <https://lnkd.in/eERZayQw>

Leggi lo speciale di INLINE dedicato alla collaborazione fra **#SUPSI** ed **#EOC** nella formazione del personale sanitario: <https://lnkd.in/eVDNCpaE>

Da sinistra nella foto: **Franco Gervasoni**, Direttore generale della SUPSI e Vicepresidente di SUP Svizzera; **Stefan Schulthess**, Presidente di SUP Svizzera; **Glauco Martinetti**, Direttore generale EOC e **Christian Fiechter**, Presidente della Fondazione Hans Huber.

Übersetzung anzeigen





Rheintal24
9000 St.Gallen
071 272 80 50
<https://rheintal24.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
UUpM: 60'000



Auftrag: 3019456
Themen-Nr.: 375.057

Referenz: 94012206
Ausschnitt Seite: 1/2

News Websites

Hans Huber Stiftung verleiht Bildungspreis an Kantonsspital Tessin

Die Hans Huber Stiftung aus Heerbrugg und FH Schweiz verliehen am Dienstag, 19. November 2024 erstmals den nationalen Bildungspreis, dotiert mit 20'000 Franken ins Tessin. Der Anlass stand ganz im Zeichen der Begeisterung für die Nachwuchsförderung.

20.11.2024, pd/jos

Spürbar gross waren die Freude und die Signalwirkung an der Verleihung des achten Nationalen Bildungspreises an das Kantonsspital Tessin (EOC). Sie fand am Dienstagabend, 19. November 2024, auf dem Campus der Fachhochschule Südschweiz (Supsi) in Lugano statt.

Der Generaldirektor des EOC, Glaucio Martinetti nahm den Preis persönlich entgegen und sagte: «Es ist ein besonders wichtiges Zeichen, das mit der Preisverleihung an das Kantonsspital im Tessin ausgesendet wird.» Der ehemalige Präsident der Industrie- und Handelskammer des Kantons Tessin verspricht sich davon auch, dass der politischen Diskussion über die Berufsbildung weiterer Auftrieb verschafft wird.

Spital nimmt Vorreiterrolle ein

Darin bestärkt wurde Martinetti in der Laudatio von Franco Gervasoni, Rektor der Supsi und Vizepräsident der Stiftung FH Schweiz: Das Kantonsspital EOC sei nicht nur einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Tessin, sondern zähle auch zu den vorbildlichsten Ausbildungsbetrieben im Kanton.

Gervasoni führte aus, dass das EOC in der Ausbildung im gesamten Gesundheitssektor eine Vorreiterrolle einnehme und auch in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ein Ansporn sei. Gervasoni hielt die Laudatio gemeinsam mit Stefan Schulthess, dem Präsidenten der Stiftung FH Schweiz, der ergänzte: «Aussergewöhnlich ist die Nachhaltigkeit in der Berufsbildung des EOC.»

Das Kantonsspital übernehme im Kanton 70 Prozent der Ausbildung von Pflegefachleuten und fast 100 Prozent der Ärzteschaft. Schulthess freute sich zu erfahren, dass das Kantonsspital deshalb zu einer der ersten Adressen für die Berufsausbildung geworden sei und relativ einfach gute Lernenden rekrutieren könne: «Das ist ausserordentlich, wenn man die Hilfesuche nach Pflegepersonal bei uns in der Deutschschweiz im Hinterkopf hat.»

Bildungsverantwortliche fördern

Martinetti gab noch an der Preisverleihung bekannt, dass sich das EOC nicht auf den Lorbeeren ausruhen wolle. Das Preisgeld werde deshalb in die Ausbildung der Berufsbildungsverantwortlichen investiert: Sie sollen intensiver geschult werden, wie sie die zum Teil mangelhafte Beziehungs-, Sozial- und Selbstkompetenz von Lernenden verbessern können. Damit sollen Lernende im immer herausforderungsreicheren Umfeld des Gesundheits- und Sozialwesens persönlich und emotional gestärkt sowie in fachlich-disziplinärer Hinsicht gefördert werden.

Lernende macht Mut

Dieses Engagement ihres Arbeitgebers schätzt auch die Lernende Sofia Lustenberger am Regionalspital Lugano, die am Abend mit dem Kurswechsel auf ihrem Ausbildungsweg Sympathien erntete. Sie berichtete von ihrem intuitiven Mut, ein Studium abzubrechen und neu als Medizinische Praxisassistentin durchzustarten, obwohl sie niemanden kannte, der einen ähnlichen Weg im Gesundheitswesen einschlug: «Ich wusste einfach, dass ich mit Menschen arbeiten und helfen will.»

An die Adressen von jungen Menschen, die das Richtige für ihren Berufsweg suchen, sagte sie: «Jeder Schritt auf dem Ausbildungsweg ist eine Chance. Jede Erfahrung macht stärker und kompetenter. Habt keine Angst vor Herausforderungen. Die Zukunft liegt in den eigenen Händen.»

«Motor für Wachstum und Chancen»

Die Bedeutung des Anlasses unterstrichen verschiedene Persönlichkeiten mit ihren Voten. Die Tessiner Staatsrätin und Direktorin des Departements für Bildung, Kultur und Sport (DECS), Marina Carobbio Guscetti, sah die ganze Gesellschaft als Profiteurin der Bestrebungen in der Berufsbildung.

Der nationale Gewerbepräsident und Tessiner Ständerat Fabio Regazzi unterstrich die Ausstrahlung der erstmaligen Verleihung im Tessin und sprach von einem starken «Motor für Wachstum und Chancen für unsere jungen Menschen und unsere Unternehmen». Luca Albertoni als Direktor der Handelskammer für Industrie, Handwerk und Dienstleistungen des Kantons Tessin betonte, dass genau diejenigen Kompetenzen, die am EOC über das Fachliche hinaus gefördert werden, auf dem Arbeitsmarkt zunehmend gefragt seien.

Der CEO des Hockey Clubs Lugano, Marco Werder, brachte es auf den Punkt, dass es bei der Nachwuchsförderung in der Berufswelt wie im Sport darum gehe, zu begeistern und positive Erfahrungen zu ermöglichen. Die beiden Spezialisten Roberto Friedel und Luca Weber unterstrichen die immer grösser werdende Bedeutung des ganzheitlichen beruflichen Gesundheitsmanagements – gerade in der Nachwuchsförderung.



Franco Gervasoni (1.v.l.) und Stefan Schulthess (2.v.l.) von der Stiftung FH Schweiz und Christian Fiechter (2.v.r.) von der Hans Huber Stiftung gratulieren Spital-Generaldirektor Glauco Martinetti (1.v.r.) zum Nationalen Bildungspreis.
Bild: zVg



Medinside
8400 Winterthur
052 551 07 07
<https://medinside.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse
UUpM: 140'000
Page Visits: 200'000



Auftrag: 3019456
Themen-Nr.: 375.057

Referenz: 94027873
Ausschnitt Seite: 1/2

News Websites

Nationaler Bildungspreis geht an Kantonsspital

22. November 2024

Dass medizinische Weiterbildung von allen Spitälern als wichtig und entscheidend angesehen wird – das ist fast schon eine Selbstverständlichkeit. Spezieller schon ist, dass die Tessiner Kantonsspitalgruppe EOC den Nationalen Bildungspreis für ihre Leistungen in der Grund- respektive allgemeinen Berufsbildung erhält.

Die EOC nehme im gesamten Gesundheitssektor eine Vorreiterrolle in der Ausbildung ein, erklärte Franco Gervasoni, der Vizepräsident der Stiftung FH Schweiz, zur Wahl; die Stiftung vergibt den Nationalen Bildungspreis seit 2013 gemeinsam mit der Stiftung Hans Huber.

Erstmals ging der Preis damit auch ins Tessin. Die Kantonsspital-Gruppe sei auch in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ein Ansporn, so Gervasoni weiter.

Das Kantonsspital übernehme im 70 Prozent der Ausbildung von Pflegefachleuten im Südkanton – und fast 100 Prozent bei der Ärzteschaft.

Man findet Nachwuchs

Die EOC sei damit zu einer der ersten Adressen für die Berufsausbildung geworden und könne auch relativ einfach gute Lernenden rekrutieren, bemerkte Stefan Schulthess, der Präsident von FH-Schweiz, an der Preisverleihung in Lugano: «Das ist ausserordentlich, wenn man die Hilfesuche nach Pflegepersonal bei uns in der Deutschschweiz im Hinterkopf hat.»

EOC-Generaldirektor Glauco Martinetti verkündete an der Verleihung, dass das Preisgeld von 20'000 Franken gleich wieder in die Bildung investiert werden soll – genauer in die Ausbildung der Berufsbildungs-Verantwortlichen: Sie sollen intensiver darin geschult werden, die teils mangelhafte Beziehungs-, Sozial- und Selbstkompetenz von Lernenden zu verbessern.

Der Nationale Bildungspreis ehrt jährlich eine Organisation, welche die Förderung der dualen Berufsbildung auf besondere Art und Weise umsetzt. Der Preis anerkennt das Engagement in der Aus- und Weiterbildung von Angestellten.

Für E-Learning- und Fortbildungs-Angebote für Ärzte und Apotheker: med-cases

Was ist Ihr Beruf?

Wo arbeiten Sie?*



EOC-Generaldirektor Glauco Martinetti (3.v.li.) mit Franco Gervasoni, Stefan Schulthess (Stiftung FH Schweiz) und Christian Fiechter (Hans Huber Stiftung) | Bild: PD

All'EOC il Premio nazionale della Formazione (che arriva in Ticino per la prima volta)

L'iniziativa organizzata dalla Hans Huber Stiftung e dalla Stiftung FH SCHWEIZ, in sinergia con le Scuole universitarie professionali. L'Ente ospedaliero accoglie 90 apprendisti e 1'400 collaboratori in formazione
Venerdì 22 novembre 2024, Paolo Rossi Castelli

Trovare il modo per far scattare la scintilla. Questo slogan (o, meglio, questo auspicio, riferito ai percorsi più efficaci per aiutare i ragazzi a trovare il lavoro "giusto" che dia un buon reddito, ma permetta anche di estrarre da sé le qualità migliori), è risuonato molte volte, il 19 novembre, durante la cerimonia per la consegna del "Premio nazionale della formazione", indetto dalla Hans Huber Stiftung e dalla Fondazione FH SCHWEIZ, in sinergia con le Scuole universitarie professionali svizzere. Atmosfera da grandi occasioni al Campus Est di Viganello, dove si è svolta la premiazione (nella Sala polivalente gremita), e una lunga e calorosa "laudatio" per l'azienda che quest'anno ha ottenuto l'importante riconoscimento: l'Ente Ospedaliero Cantonale. «Stasera stanno succedendo diverse cose straordinarie - ha detto Stefan Schulthess, presidente della Fondazione FH SCHWEIZ, illustrando le motivazioni del premio, arrivato all'ottava edizione: - per la prima volta la cerimonia è in Ticino; per la prima volta viene premiata un'azienda ticinese di rilevanza nazionale; per la prima volta consegniamo il premio a un'azienda della sanità».

Ha aggiunto Franco Gervasoni, direttore della SUPSI e vicepresidente della Fondazione FH SCHWEIZ: «Oltre a essere uno dei principali datori di lavoro del Ticino, l'EEO nell'ambito della formazione svolge una funzione ispiratrice, che funge da modello per tutto il nostro territorio».

[Guarda la gallery](#)

Foto di Étienne Büchi / Garbani

[Guarda la gallery \(12 foto\)](#)

I numeri sono presto detti: «Noi formiamo dai 90 ai 100 apprendisti l'anno, in 13 indirizzi differenti, nell'ambito del sistema duale (che permette agli studenti, dopo le scuole medie, di optare, se lo desiderano, per un mix di lezioni a scuola e di apprendistato direttamente nelle aziende, ndr) - ha spiegato Glauco Martinetti, direttore generale dell'Ente. - Ma formiamo anche medici assistenti, infermieri, e tutte le altre figure del settore socio-sanitario: in totale, all'EEO abbiamo circa 1'400 persone in formazione (al 100%), su 6'700 collaboratori. In più organizziamo quasi 15'000 giornate di formazione continua all'anno per gli altri 5'300 collaboratori. Come si può immaginare, è un impegno estremamente importante, anche dal punto di vista economico, che viene svolto da un servizio interno ad hoc, l'EEOFORM, in grado di offrire una grande quantità di opzioni per l'aggiornamento professionale e la formazione dei nostri collaboratori».

I 20'000 franchi del Premio nazionale verranno utilizzati per "formare i formatori", sviluppando competenze specifiche anche per quanto riguarda la comunicazione, il supporto e l'accompagnamento degli apprendisti dal punto di vista psicologico. «Ci stiamo rendendo sempre più conto - ha spiegato Martinetti - che esiste un disagio giovanile diffuso, a livello relazionale in senso lato. Queste crescenti difficoltà emergono anche durante i tirocini in azienda, e dunque diventa sempre più necessario che i nostri formatori siano preparati non solo dal punto di vista tecnico, ma anche psicologico, legato all'accoglienza».

Martinetti ha colto l'occasione della cerimonia al Campus est anche per ribadire un tema che gli è caro: «In questo periodo - ha detto - stiamo discutendo in Svizzera della sanità essenzialmente come costo. Il Premio mette invece in risalto anche qualcosa di molto più profondo (ma tenuto spesso in secondo piano), e cioè che la sanità è un grande datore di lavoro e un grande formatore. Non dimentichiamo che l'EEO è al secondo posto in Ticino come numero di collaboratori, ed eroga stipendi per 54 milioni di franchi al mese!».

All'Ente Ospedaliero Cantonale convivono numerosissime figure professionali diverse, dal punto di vista tecnico, scientifico, diagnostico, chirurgico, amministrativo, compresi gli apprendisti... «Con 6'700 collaboratori - conferma

Martinetti - siamo uno spaccato della società ticinese. Quindi è normale che ci sia chi fa un apprendistato, chi continua negli studi, chi sceglie altre strade ancora. Abbiamo il medico assistente, l'infermiere, il ricercatore che si muove a livello internazionale. È qualcosa di affascinante, e ne sono orgoglioso».



Raffaele De Rosa, direttore del Dipartimento della sanità e della socialità, e Consigliere di Stato



La Sala polivalente del Campus Est di Viganello, dove si è svolta la premiazione



Roberto Badaracco, vicesindaco di Lugano



Marina Carobbio Guscetti, Consigliera di Stato e direttrice del Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport



Fabio Regazzi, Consigliere agli Stati



Alberto Guerrero e Mattia Fogato (Conservatorio della Svizzera italiana), protagonisti degli intermezzi musicali



Christian Flechter, presidente della Fondazione Hans Huber



Da sinistra, la giornalista Natascha Fioretti con le apprendiste Sofia Lustenberger e Hannah Davies



Glauco Martinetti



La cabina degli interpreti



Stefan Schulthess, presidente della Stiftung FH Schweiz



EOC: in Ticino una formazione professionale esemplare

L'Ente Ospedaliero Cantonale (EOC) si distingue come modello nella formazione professionale di base, meritandosi il Premio nazionale della formazione, consegnato per la prima volta in Ticino. Il prestigioso riconoscimento, del valore di 20'000 franchi, è stato conferito il 19 novembre 2024 al Campus Est della SUPSI a Lugano, durante una cerimonia che ha celebrato l'impegno per il futuro delle nuove generazioni. Glauco Martinetti, direttore generale dell'EOC, ha sottolineato l'importanza di questo premio, definendolo un segnale forte per il dibattito sulla formazione professionale in Ticino. Franco Gervasoni, direttore generale della SUPSI, ha lodato l'EOC come uno dei prin-

cipali datori di lavoro del cantone e precursore nel settore sociosanitario, capace di formare il 70% del personale infermieristico e quasi il 100% di quello medico. Questo impegno, ha aggiunto Stefan Schulthess, presidente della Fondazione SUP SVIZZERA, è cruciale per attrarre giovani talenti in un contesto in cui la carenza di personale sanitario è una sfida crescente. Il premio, come confermato da Martinetti, sarà reinvestito nella formazione dei responsabili del settore, per potenziare non solo le competenze professionali, ma anche quelle personali e sociali degli apprendisti, preparandoli alle crescenti richieste del mondo sociosanitario.



Nella foto: Franco Gervasoni e Stefan Schulthess (da sinistra) della Fondazione SUP SVIZZERA e Christian Fiechter (a destra) della Fondazione Hans Huber si congratulano con il direttore generale dell'ospedale, Glauco Martinetti, per l'assegnazione del Premio nazionale della formazione.



FH Schweiz

Inline FH Schweiz
8005 Zürich
043/ 244 74 55
<https://www.fhschweiz.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 44'000
Erscheinungsweise: 2x jährlich



Seite: 13
Fläche: 28'555 mm²



Auftrag: 3019456
Themen-Nr.: 375.057

Referenz: 94068383
Ausschnitt Seite: 1/1

Print

Vorbereitungen auf die SwissSkills

Die «Stiftung FH SCHWEIZ – zur Förderung des dualen Bildungswegs» will das duale Ausbildungssystem sowie das Profil der Fachhochschulen und ihrer Absolventinnen stärken. Zusammen mit FH SCHWEIZ, dem nationalen Dachverband mit über 80 000 Mitgliedern leistet die Stiftung einen sichtbaren und nachhaltigen Beitrag.



Neben dem langjährigen Engagement mit dem Nationalen Bildungspreis laufen die Vorbereitungen für die SwissSkills 2025, die im nächsten September in Bern stattfinden werden. Unsere Stiftung wird in der Vorbereitung etablierte Projekte von FH SCHWEIZ, wie zum Beispiel «meinDschungel» in der Weiterentwicklung erneut tatkräftig unterstützen und plant anlässlich der SwissSkills Führungen mit FH-Beschäftigten und -Botschaftern für interessierte Besuchergruppen.

Martin Geissmann, Geschäftsführer

Ihr Engagement zugunsten des dualen Bildungswegs

Möchten Sie Schülerinnen und Schülern helfen, durch eine Berufslehre die vielfältigen Karriere-möglichkeiten zu entdecken, und dass noch mehr Firmen Lehrstellen schaffen? Mit einem Legat oder einer Spende zugunsten unserer Stiftung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zugunsten unseres Engagements für die duale Berufsbildung, die FH-Bildung, und damit an unsere Gesellschaft.

IBAN: CH93 0020 6206 1870 6301 B
Stiftung FH SCHWEIZ
Konradstrasse 6, 8005 Zürich
info@stiftungfhschweiz.ch
Telefon 079 871 59 61
www.stiftungfhschweiz.ch





FH Schweiz

Inline FH Schweiz
8005 Zürich
043/ 244 74 55
<https://www.fhschweiz.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 44'000
Erscheinungsweise: 2x jährlich



Seite: 7
Fläche: 5'469 mm²



Auftrag: 3019456
Themen-Nr.: 375.057

Referenz: 94069741
Ausschnitt Seite: 1/1

Print

Save the date: Unsere Events 2025

Auch 2025 wird FH SCHWEIZ wieder einige Events veranstalten. Die Saison beginnt am 27. März mit der Delegiertenversammlung in Weggis. Im Sommer schauen wir, dass die FH-Nacht wieder am Locarno Film Festival stattfinden kann. Im September sind wir zudem an den SwissSkills vertreten. Neben dem Stand und den Führungen mit unseren FH-Botschafter:innen werden auch der Nationale Bildungspreis (17.9.) und das FH-Forum (19.9.) Teil unseres reichhaltigen Programms vor Ort sein. Jetzt die Daten reservieren! Weitere Infos folgen.

fhschweiz.ch/events

Premiere für das Tessin

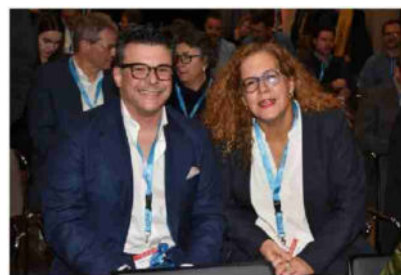
Das Kantonsspital Tessin (EOC) sei ein Leuchtturm der beruflichen Grundbildung, heisst es in der Begründung der Jury für den Nationalen Bildungspreis der Hans Huber Stiftung und der Stiftung FH Schweiz. Er wurde in diesem Jahr erstmals ins Tessin verliehen. Das Preisgeld für den Sieger beträgt 20'000 Franken. Der Anlass fand auf dem Campus der Fachhochschule Süd-schweiz (Supsi) in Lugano statt und stand ganz im Zeichen der Begeisterung für die Nachwuchsförderung. Der Generaldirektor des Tessiner Kantonsspitals, Glauco Martinetti, nahm den Preis entgegen und sagte: «Es ist ein besonders wichtiges Zeichen, das mit der Preisverleihung an das Kantonsspital im Tessin ausgesendet wird.» Der ehemalige Präsident der Industrie- und Handelskammer des Kantons Tessin verspricht sich davon auch, dass der politischen Diskussion über die Berufsbildung weiterer Auftrieb verschafft wird. Das Preisgeld werde in die Ausbildung der Berufsbildungsverantwortlichen investiert, wie Martinetti versprach: Sie sollen intensiver darin geschult werden, wie sie die zum Teil mangelhafte Beziehungs-, Sozial- und Selbstkompetenz von Lernenden verbessern können. (hz)



Franco Gervasoni, Stefan Schulthess, Stiftung FH Schweiz, Preisträger Glauco Martinetti, EOC, Christian Fiechter, Hans Huber Stiftung.



Marco Costantini, Supsi, Corrado Pozzi, Cornèr Bank.



Gabriele Amadò, Andrea Birchler, beide UBS.

Attualità

Riconoscimenti | Campus

La SUPSI ha ospitato il Premio nazionale della formazione



Il 19 novembre, presso il Campus Est, la Fondazione SUP Svizzera e la Hans Huber Stiftung hanno consegnato all'Ente Ospedaliero Cantonale l'importante riconoscimento per gli sforzi profusi nella formazione professionale. Per la prima volta il premio è stato assegnato in Ticino.

[Scopri di più >](#)